

Presseinformation

Dresden, 27.04.2018

Mein Stern für das Lingnerschloss

Aufruf zur Spendenaktion – Sternpaten gesucht!

700 mit Blattgold überzogene Reliefsterne zieren die Decke des gerade fertiggestellten Bankettsaales in der Beletage des Lingnerschlusses. Diese Sterne suchen ab sofort ihre Paten! Eine Patenschaft kostet 150 EUR, für Fördermitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter des Vereins 100 EUR und gilt auf unbestimmte Zeit.

Die Sterne sind in zwei Ringsystemen (Ostseite, Westseite) angeordnet. Mittig befindet sich jeweils ein Zentralgestirn – die bereits Paten gefunden haben. Reservierungswünsche für die Sterne können per Mail an info@lingnerschloss.de oder per Brief an den Förderverein Lingnerschloss e. V. gerichtet werden. Nach Reservierungsbestätigung sollte der Betrag zeitnah auf das Konto des Fördervereins überwiesen werden:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE72 8505 0300 3120 0315 50

BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Sternensaal 100 (Wert 100 EUR) bzw. Spende Sternensaal 150 (Wert 150 EUR) - jeweils mit Nennung der Anzahl

Nach Geldeingang erhält der Stifter eine Spendenbescheinigung und eine Urkunde mit grafischer Darstellung der jeweiligen Sternposition.

Die beiden Salons und der Bankettsaal der Beletage wurden dank der hochwertigen Arbeit mehrerer sächsischer Handwerksbetriebe zu einem echten Glanzstück des Lingnerschlusses.

Nicht nur das Sternenmeer wurde in mühevoller Handarbeit von Kirchenmalermeister Cornelius Hugk und seinen Kollegen angebracht, in den Räumen kamen auch traditionelle Handwerkstechniken, wie die Bierlasur mit echtem Bier zum Einsatz. Dabei handelt es sich um eine alte Rezeptur, die für Imitationsmalereien verwendet werden.

Die Fensterrahmen in diesen Räumen erstrahlen dadurch wieder in ihrer historischen Eichenholzstruktur von 1853.

Während für die Restaurierung der beiden Salons auf Stilmittel aus dem zeitgleich erbauten Nachbarschloss Albrechtsberg zurückgegriffen werden konnte, ist die Sternendecke eine Schöpfung des Architekturbüros Kelf Treuner, der sich seit 2003 um die Sanierung des Lingnerschlusses kümmert.

Besucher können sich ab 28.04.2018 im Rahmen der Ausstellung „Otto Altenkirch – Landschaften im Augenschein“ von der Pracht des neuen Raumensembles überzeugen, das ab Juli 2018 auch für Privat- und Firmenveranstaltungen angemietet werden.

Über den Förderverein Lingnerschloss e.V.

2002 gründeten kulturell interessierte Dresdner Bürger den gemeinnützigen Förderverein Lingnerschloss e.V. „Bürger engagieren sich für ihre Stadt“ - unter diesem Leitmotiv begann die Sanierung und Erhaltung dieses kulturhistorisch bedeutsamen Bauwerks der sächsischen Landeshauptstadt.

Das Ziel des Fördervereins war es von Anfang an, eine Begegnungsstätte von besonderer Ausstrahlung weit über sächsische Landesgrenzen hinaus zu schaffen. Erstmals verwirklicht werden sollte und soll das Anliegen Karl-August Lingners, sein Haus den Dresdner Bürgern zu öffnen. Als Ort der Begegnung, der Inspiration und des Austauschs zwischen Menschen unterschiedlicher Passion und Profession soll das Lingnerschloss Dresden Symbol sein für Weltoffenheit und kulturelle Vielfalt, für Gestaltungsfreiheit und gesellschaftliche Transparenz. Bis heute haben sich verschiedene Veranstaltungsreihen etabliert, die ihr festes Publikum gefunden haben: die Freitagsreihe, Literatur im Schloss, Club-Kino im Schloss, das Kinderkino Kikili, Kunst im Schloss, der monatliche Trödelmarkt, Yoga im historischen Ambiente und das Lingner-Podium. Termine unter www.lingnerschloss.de.

Seit März 2015 kann im Lingnerschloss standesamtlich geheiratet werden.

Kontakt

Kontakt Förderverein Lingnerschloss e.V. | Bautzner Straße 132 | 01099 Dresden

Für Rückfragen: Dr. Peter Lenk, Vorstandsvorsitzender

Tel.: 0351 81061700

Mail: info@lingnerschloss.de